

PRODUCT FOCUS: PELIKAN 580/600

DER KUNDE

Der am Odense Fjord gelegene Hafen wird kommunal betrieben und hat sich insbesondere auf den Umschlag von Schrott spezialisiert. Mit direktem Zugang zur Ostsee und etwa 8m Fahrrinntiefe können Schiffe bis Handysize abgefertigt werden. Der erste ARDELT Kran im Hafen war ein TUKAN Doppelenker-Wippdrehkran, der 1999 seinen Betrieb aufnahm. Der Pelikan 580 wurde nun in Betrieb genommen, um direkt neben dem TUKAN Schrott umzuschlagen.

DIE AUFGABENSTELLUNG

Um auf das stetig steigende Gütervolumen und den zunehmenden Schiffsverkehr zu reagieren, musste der Hafen seine Umschlagskapazitäten erhöhen. So wurden die Kaianlagen ausgebaut und die Kranbahn verlängert. Dafür sollte der Kran auch problemlos durch einen recht engen Kurvenbereich fahren um dann weiterhin den gesamte Kaibereich bedienen zu können.

DER KRAN

Seit 1992 sind PELIKAN-Balance-Krane Bestandteil der umfangreichen Lieferpalette von ARDELT. Diese Hydraulikgeräte haben sich nicht nur beim Schrott- sondern auch beim Schüttgutumschlag bewährt und sind in der Lage, Schiffe bis zur Panamax-Klasse zu bedienen. Der PELIKAN ist ein Hochleistungsgerät und für den Dauereinsatz konstruiert. Die Eigenmassen von Lenkersystem und Lastaufnahmemittel werden durch ein bewegliches Gegengewicht komplett kompensiert. Energie wird nun hauptsächlich nur noch zum Bewegen der eigentlichen Last benötigt. Der drehbare Greifer ist direkt am Vorarm angebracht. Dadurch wird ein Drücken in das Material hinein ermöglicht. Hohe Greiferfüllgrade, pendelarme Lastpositionierung und letztendlich hohe Umschlagleistungen sind das Ergebnis.

WAS DER KONSTRUKTEUR SAGT

Dieser PELIKAN 580 wurde kundenspezifisch nicht nur mit einem speziellen Fahrwerk konstruiert, das die geforderte Kurvenfahrt mühelos meistert und dabei auch Mittelspannungs-Stromzuführungskabel sicher ablegt. Mit einer wasserseitigen Doppelschiene und einer Einzelschiene landseitig wurden auch zwei unterschiedliche Laufkonzepte an einem Kan verbaut. Und die außermittig zur Spur angeordnete Krandrehachse ermöglicht es, besonders große und hohe Schrotthalden im rückwärtigen Kaibereich aufzubauen. Die guten Sichtbedingungen bei der Schiffsentladung blieben durch eine angepasste Kabinenanordnung erhalten.



KRANSPEZIFIKATION

TRAGFÄHIGKEIT	15 T
MAXIMALE AUSLADUNG	38 M
GESAMTHUBWEG	39 M
SPURWEITE	12 M
INBETRIEBNAHME	2005
DURCHSCHNITTLICHE, JÄHRLICHE ARBEITSLEISTUNG	1.000 H



KONTAKT

ARDELT
HEEGERMÜHLER STRASSE 64
16225 EBERSWALDE

INFO@ARDELT.DE